

Unser
Liebling



«Beim Teppich gibt
das Material den Stil vor»

DOMINIK RÜEGG

AUF ZU NEUEN UFERN

Dominik Rüegg nennt sich Drü Egg, was eine lautmalerische Interpretation von Vor- und Nachname ist. Wenn man mit ihm spricht, ist viel gute Energie in der Luft, eine Qualität, die sich auch in seinem Design zeigt. Der Grafiker und Illustrator übersetzt Landschaften in Formen. Seine Arbeiten bringt er auf Hausfassaden, Badetücher oder – wie hier – erstmals auf einen Teppich. Ihn hat gereizt, Tufttechnik zu nutzen, um seine Bildwelten darzustellen. «Komposition Drü» ist mit der Teppichmanufaktur Kramis in Altbüron entwickelt. Wand- und Bodenteppich, Schurwolle/Leinen, Grösse frei wählbar. www.drue-egg.com, www.kramis-teppich.ch

VOM MEISTER INSPIRIERT

Carlo Amen hat eine Baumwolldecke entworfen, für deren Look er sich bei Künstlern wie Matisse oder Picasso angeregt haben muss. Ein paar wenige Striche, fertig ist ein Bild von Sonne, Strand und Leichtigkeit. «Amour», 140 x 160 cm, erhältlich über www.zigzagzurich.com

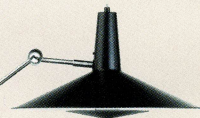
IMMER IN REICHWEITE

Das kleine Büchlein versammelt 529 legendäre Designs von 1730 bis heute. Jedem ist eine Seite gewidmet mit Bild und Text. Ein geniales Nachschlagewerk und für mich immer in Griffnähe zum Einfach-mal-Reinlesen. Verlag Phaidon, 2020; im Buchhandel



GOLDSTÜCK

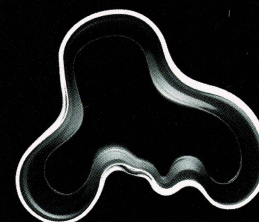
Bis zu einer Million Mal wird «Rex» pro Jahr verkauft. Das hat sich Designer Alfred Newecze 1947 wahrscheinlich in kühnen Träumen nicht gedacht. Sein Gemüseschäler ist längst Designklassiker – schauen Sie mal auf Seite 166, siehe «The Design Book» am Ende dieser Spalte. Hersteller www.victorinox.com, erhältlich im Handel



JUNG GEBLIEBEN

Und wenn wir schon beim Thema erfolgreiche Schweizer Designs sind, dann kommt man um die «Type 600» von Rico und Rosmarie Baltensweiler nicht herum. Das Gestaltpaar hat die zwischenzeitlich legendäre Stehleuchte 1956 entworfen. Hersteller bis heute www.baltensweiler.ch, im Fachhandel

THE DESIGN



PHAIDON

BOOK